Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 14. Januar 2022, 18 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

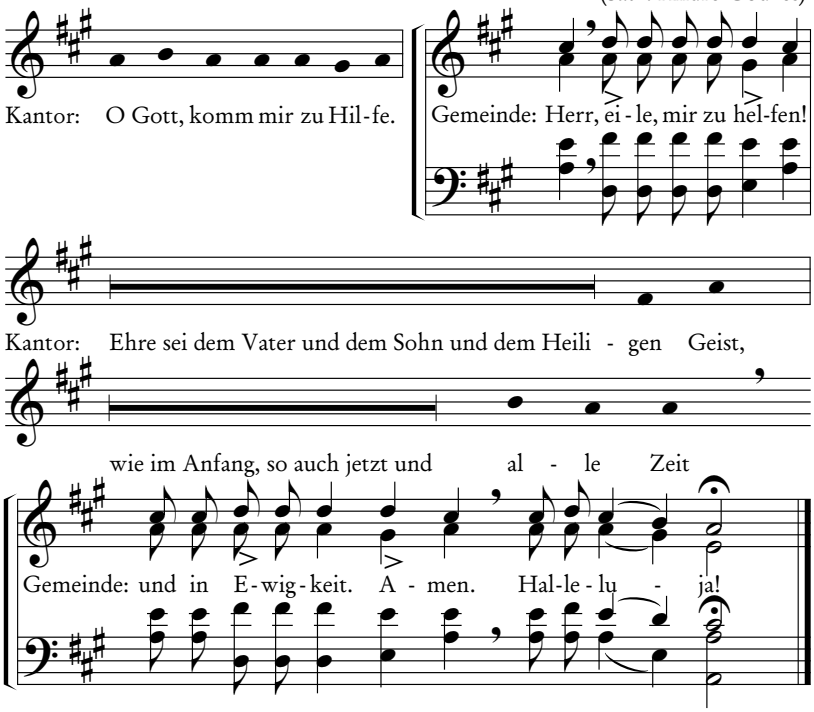
Heinrich Scheidemann

(* ~1596, Wöhrden; † 1663, Hamburg)

De ore prudentis procedit mel

Intavolierung für Orgel einer fünfstimmigen Motette von Orlando di Lasso

Ingressus
(Eingang)

(Satz: André Gouzes)

Psalmodie
(Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm

MWV B 45 für acht Solostimmen und vierstimmigen Chor (1844)

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Lektion
(Lesung)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Das ist je gewisslich wahr

Motette SWV 388 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (1648)

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,
unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld
zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollen zum ewigen Leben.
Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen. *1. Timotheus 1:15–17*

Ansprache

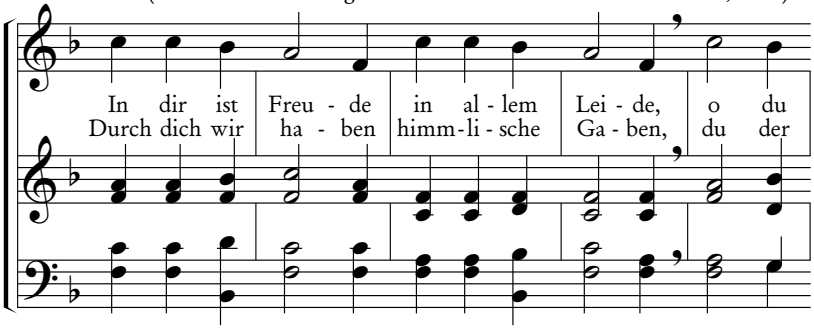
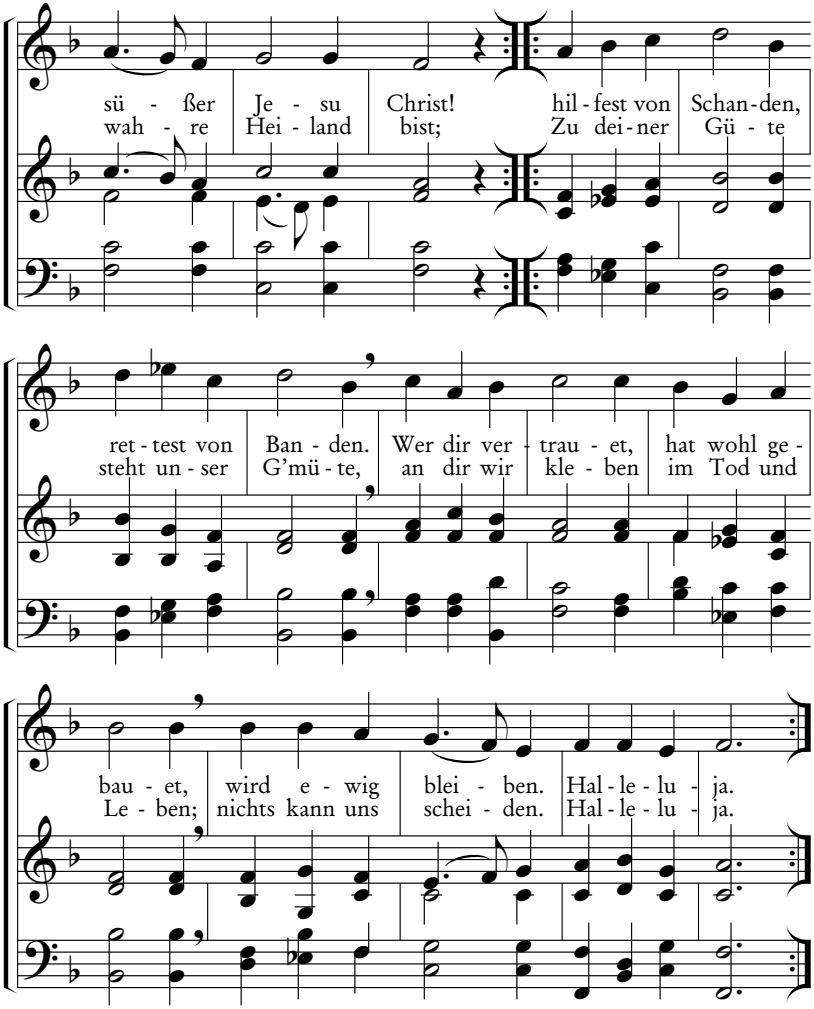
Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »In dir ist Freude« EG 398

Melodie: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591

1. Gemeinde (Satz für fünfstimmigen Chor: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591)



2. Chor
Wenn wir dich haben, · kann uns nicht schaden · Teufel, Welt, Sünd oder Tod;
du hast's in Händen, · kannst alles wenden, · wie nur heißen mag die Not.
Drum wir dich ehren, · dein Lob vermehren
mit hellem Schalle, · freuen uns alle · zu dieser Stunde. · Halleluja.
Wir jubilieren · und triumphieren,
lieben und loben · dein Macht dort droben · mit Herz und Munde. · Halleluja.

1. Gemeinde (wiederholt)
In dir ist Freude... *Cyriakus Schneegaß, 1598*

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

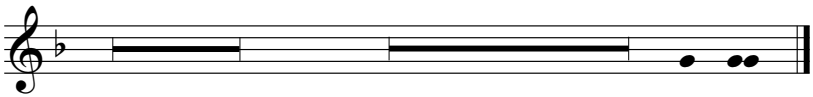
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

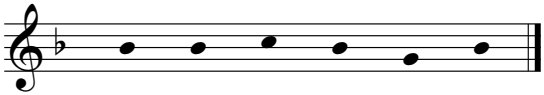


Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

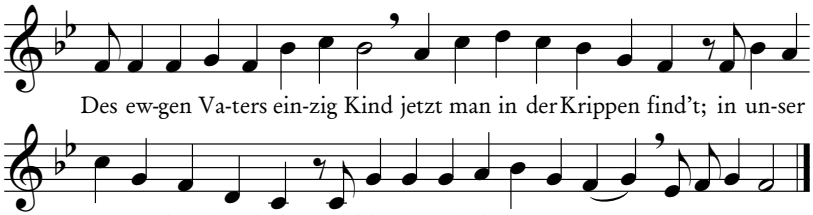
Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Gemeindelied »Gelobet seist du, Jesu Christ« EG 23

Melodie: Medingen ~1460, Wittenberg 1524

1. Chor (Satz: Johann Sebastian Bach, BWV 64/2)
Gelobet seist du, Jesu Christ, · dass du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr; · des freuet sich der Engel Schar.
Kyrieleis.

2. Gemeinde

3. Gemeinde
Den aller Welt Kreis nie beschloss, · der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein, · der alle Ding erhält allein. · Kyrieleis.

4. Chor
Das ewig Licht geht da herein, · gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht · und uns des Lichtes Kinder macht. · Kyrieleis.

5. Gemeinde
Der Sohn des Vaters, Gott von Art, · ein Gast in der Welt hier ward
und führt uns aus dem Jammertal, · macht uns zu Erben in seim Saal. · Kyrieleis.

6. Chor
Er ist auf Erden kommen arm, · dass er unser sich erbarm
und in dem Himmel mache reich · und seinen lieben Engeln gleich. · Kyrieleis.

7. Gemeinde
Das hat er alles uns getan, · sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit · und dank ihm des in Ewigkeit. · Kyrieleis.

1. Strophe: Medingen ~1380; 2.–7. Strophe: Martin Luther, 1524

Felix Mendelssohn Bartholdy

Allegro maestoso e vivace · Fuga (Allegro moderato)

aus der Sonata c-Moll op. 65/2 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Michaela Hasselt – Cembalo

Solisten aus dem THOMANERCHOR Leipzig
Lukas, Anton, Maximilian, Konrad, Nathanael, Karl, Lukas, Elias und Theophil

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERs Leipzig
Veronika Wilhelm – Violoncello
Naomi Shaham – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 15. Januar 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 3 »Ach Gott, wie manches Herzeleid«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

2. Sonntag nach Epiphanias, 16. Januar 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 21. Januar 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Werke von Johann Sebastian Bach
Assistenzorganist Lukas Euler · Calmus Ensemble

Sonnabend, 22. Januar 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Werke von Johann Sebastian Bach
Assistenzorganist Lukas Euler · Calmus Ensemble

3. Sonntag nach Epiphanias, 23. Januar 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Assistenzorganist Lukas Euler

Freitag, 28. Januar 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 29. Januar 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 111 »Was mein Gott will, das g'scheh allzeit«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

14.01.2022 11:11

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 15. Januar 2022, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie und Fuge c-Moll

BWV 537 für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm

MWV B 45 für acht Solostimmen und vierstimmigen Chor (1844)

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Das ist je gewisslich wahr

Motette SWV 388 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (1648)

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen,
unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf das an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld
zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollen zum ewigen Leben.
Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren
und allein Weisen sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen. *1. Timotheus 1:15–17*

Lesung

Andreas Raselius

(* ~1563, Hahnbach; † 6.1.1602, Heidelberg)

Jedermann gibt zuerst den guten Wein

Motette für fünfstimmigen Chor aus den »Deutschen sonntäglichen Evangeliensprüchen« (1594)

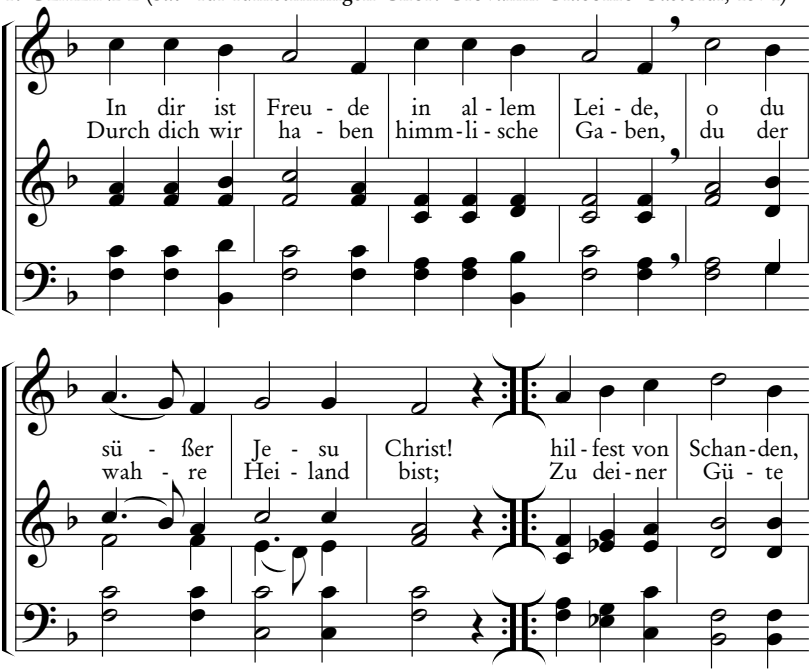
Jedermann gibt zuerst den guten Wein und wenn sie trunken worden sind,
alsdann den geringern; du hast den guten Wein bis hierher behalten.
Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen zu Kana in Galiläa
und offenbaret seine Herrlichkeit.
Und seine Jünger glaubten an ihn.

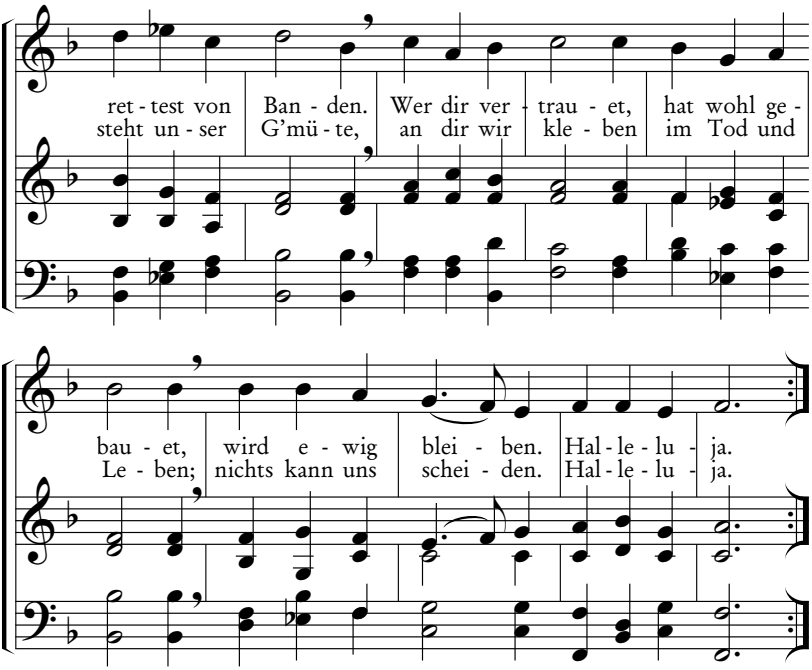
Johannes 2:10–11

Gemeindelied »In dir ist Freude« EG 398

Melodie: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591

1. Gemeinde (Satz für fünfstimmigen Chor: Giovanni Giacomo Gastoldi, 1591)





2. CHOR
Wenn wir dich haben, · kann uns nicht schaden · Teufel, Welt, Sünd oder Tod;
du hast's in Händen, · kannst alles wenden, · wie nur heißen mag die Not.
Drum wir dich ehren, · dein Lob vermehren
mit hellem Schalle, · freuen uns alle · zu dieser Stunde. · Halleluja.
Wir jubilieren · und triumphieren,
lieben und loben · dein Macht dort droben · mit Herz und Munde. · Halleluja.

1. GEMEINDE (wiederholt)
In dir ist Freude... *Cyriakus Schneegaß, 1598*

Ansprache
Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Ach Gott, wie manches Herzeleid

Kantate BWV 3 zum zweiten Sonntag nach Epiphanias (EA 14.1.1725)

1. Chor
Ach Gott, wie manches Herzeleid
begegnet mir zu dieser Zeit!
Der schmale Weg ist trübsalvoll,
den ich zum Himmel wandern soll.

2. Choral und Recitativo
Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut
Tenore
so nur nach Irdischem und Eitlem trachtet
und weder Gott noch Himmel achtet,
zwingen zu dem ewigen Gut!
Alto
Da du, o Jesu, nun mein alles bist,
und doch mein Fleisch so widerspenstig ist.
Wo soll ich mich denn wenden hin?
Soprano
Das Fleisch ist schwach, doch will der Geist;
so hilf du mir, der du mein Herze weißt.
Zu dir, o Jesu, steht mein Sinn.
Basso
Wer deinem Rat und deiner Hilfe traut,
der hat wohl nie auf falschen Grund gebaut,
da du der ganzen Welt zum Trost gekommen,
und unser Fleisch an dich genommen,
so rettet uns dein Sterben
vom endlichen Verderben.
Drum schmecke doch ein gläubiges Gemüte
des Heilands Freundlichkeit und Güte.

3. Aria (Basso)
Empfind ich Höllenangst und Pein,
doch muss beständig in dem Herzen
ein rechter Freudenhimmel sein.
Ich darf nur Jesu Namen nennen,
der kann auch unermessne Schmerzen
als einen leichten Nebel trennen.

4. Rezitativo (Tenore)
Es mag mir Leib und Geist verschmachten,
bist du, o Jesu, mein
und ich bin dein,
will ichs nicht achten.
Dein treuer Mund
und dein unendlich Lieben,
das unverändert stets geblieben,
erhält mir noch dein' ersten Bund,
der meine Brust mit Freudigkeit erfüllet
und auch des Todes Furcht, des Grabes
Schrecken stillet.
Fällt Not und Mangel gleich von allen Seiten ein,
mein Jesus wird mein Schatz und Reichtum sein.

5. Aria Duetto (Soprano, Alto)
Wenn Sorgen auf mich dringen,
will ich in Freudigkeit
zu meinem Jesu singen.
Mein Kreuz hilft Jesus tragen,
drum will ich gläubig sagen:
Es dient zum besten allezeit.

6. Choral
Erhalt mein Herz im Glauben rein,
so leb und sterb ich dir allein.
Jesu, mein Trost, hör mein Begier,
o mein Heiland, wär ich bei dir.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Choralkantate »Ach Gott, wie manches Herzeleid«, die ältere von zwei Kantaten gleichen Textanfangs, beruht auf der von Martin Möller nach dem lateinischen »Jesu dulcis memoria« geschaffenen gleichnamigen Dichtung (1587), die die Gesangbücher der Zeit den »Kreuz- und Trostliedern« zuordnen. Ein unbekannter Textdichter hat durch Kürzung, Umarbeitung und Zusätze die 18strophige Liedvorlage in ein Kantatenlibretto verwandelt. Merkwürdigerweise enthält diese Textvorlage keinerlei Hinweis auf die Lesung des Tages, den Bericht von der Hochzeit zu Kana (Joh. 2), bei der Jesus Wasser in Wein verwandelte.
Bachs Komposition stellt an den Beginn die hier zu erwartende ausgedehnte vokalinstrumentale Choralbearbeitung. Ausnahmsweise übernimmt diesmal der Bass den Cantus firmus, die übrigen Stimmen, dominiert von zwei Oboi d'amore, kontrapunktieren mit weiträumiger Melodik. Deren Kern bildet das mit absteigenden Halbtonschritten ausgefüllte Intervall der Quarte mit der Bedeutung eines Lamento. Quälende, fast alle 12 denkbaren Halbtonschritte nutzende Chromatik erfüllt auch die Bass-Arie, doch vermag die im Text vorgegebene Besinnung auf Jesu Namen das Bedrückende der Situation wenigstens zeitweilig zu mildern. In eine andere Welt führt freilich erst das Duett, in dem Singstimmen, Basso continuo und eine aus Violine und beiden Oboi d'amore gebildete pastöse Obligatstimme sich zu einem von komplementärer Rhythmik geprägten »unendlichen Reigen« zusammenfinden. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Anja Binkenstein – Sopran
David Erler – Alt
Martin Petzold – Tenor
Gun Wook Lee – Bass

Solisten aus dem
THOMANERCHOR Leipzig
Lukas, Anton, Maximilian, Konrad, Nathanael, Karl, Lukas, Elias und Theophil

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Sebastian Breuninger – Konzertmeister
Clemens Röger – Horn
Tino Mönks – Posaune
Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe d'amore
Albert Kegel – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Naomi Shaham – Kontrabass
Michaela Hasselt – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: 2. Sonntag nach Epiphanias, 16. Januar 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 21. Januar 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Werke von Johann Sebastian Bach
Assistenzorganist Lukas Euler · Calmus Ensemble

Sonnabend, 22. Januar 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Werke von Johann Sebastian Bach
Assistenzorganist Lukas Euler · Calmus Ensemble

3. Sonntag nach Epiphanias, 23. Januar 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Assistenzorganist Lukas Euler

Freitag, 28. Januar 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Sonnabend, 29. Januar 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 111 »Was mein Gott will, das g'scheh allzeit«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Das Musizieren auf der gesamten Fläche der Chorempore erfolgt nach einem mit den Behörden abgestimmten Hygienekonzept und erfüllt die aktuell geltenden Vorgaben zu Abstandsregeln. Alle Sänger im THOMANERCHOR Leipzig werden auf SARS-CoV-2 getestet. Die Sicherheit aller Musizierenden sowie unserer Gäste im Publikum steht an erster Stelle.

Engagieren und Fördern
Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!
Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein
Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf
www.facebook.com/Thomanerchor

14.01.2022 11:11

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig